

DAAD-Preis 2026 für internationale Studierende der Universität Münster

Der DAAD-Preis zeichnet internationale Studierende für ihr bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement und ihre besonderen akademischen Leistungen aus. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Potentielle Kandidat*innen sollten sich im fortgeschrittenen Stadium Ihres Studiums (mindestens 2. Studienjahr) befinden, sich gesellschaftlich-sozial engagieren und gute Studienleistungen erbringen. Darüber hinaus können auch Jung-Examierte (d.h. der Abschluss ist nicht länger als 3 Monate her) benannt werden. Nicht nominiert werden können Austauschstudierende, Studierende mit dt. Staatsbürgerschaft und Bildungsinländer*innen¹. Der Preis ist kein Forschungspreis und ist nicht für die wissenschaftliche Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen.

Für den DAAD-Preis können sich potentielle Kandidat*innen nicht selbst bewerben, sondern müssen durch eine*n Hochschullehrer*in nominiert werden. Die finale Auswahl erfolgt basierend auf den eingereichten Unterlagen durch eine Kommission des International Office.

Sie kennen geeignete Kandidat*innen in Ihrem Fachbereich? Wir freuen uns auf Ihre Nominierung.

Für eine Nominierung müssen folgende Unterlagen bis zum 10. September 2026 (verlängerte Frist) eingereicht werden:

1. Nominierungsschreiben (dieses muss durch eine*n Hochschullehrer*in ausgestellt sein)
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Aktuelle Noten-/Leistungsübersicht mit Angabe der aktuellen Durchschnittsnote
4. Aktuelle Semesterbescheinigung
5. Nachweise über soziales und/oder interkulturelles Engagement
6. Kopie des Aufenthaltstitels (bei EU-Bürger*innen: Kopie des Reisepasses oder Personalausweises)

Senden Sie die Unterlagen bitte zusammengefasst in einem PDF-Dokument an: daadpreis@uni-muenster.de

Kontakt für Rückfragen:

Inga Schubert

Tel.: +4925183 -21879

E-Mail: daadpreis@uni-muenster.de

¹ Bildungsinländer*innen sind internationale Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, (ausgenommen Studienkolleg) erworben haben.

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts (AA).

